

GEMEINDE
JOURNAL

MITTEILUNGSBLATT
DER GEMEINDE GAIS

INHALTSVERZEICHNIS

Zum Geleit	5
Gemeindenachrichten	6
Partnerschaft Lützelbuch – Gais	27
Umweltjournal	32
Aus der Presse	38
Schule und Kultur	47
Aus den Pfarreien	56
Aus dem Vereinsleben	61
Soziales	71
Im Gespräch mit ...	72
Damals ...	75
Genau hingeschaut	84
Nachgefragt	90

IMPRESSUM

„Gemeindejournal“
Mitteilungsblatt für Gais
Eintragung beim Landesgericht Bozen unter Nr. 60/86

Herausgeber: Gemeinde Gais, eingetragen
Presserechtlich verantwortlich: Dr. Josef Innerhofer
Leitung: Dr. Romana Stifter
Mitarbeiter: Dr. Albert Forer, Dr. Gisela Nocker, Markus Dorfmann
Titelbild: Albert Willeit
Layout und Druck: Arch. Dr. Bruno Rubner, Ahrntal Druck, Mühlen

Juli 2001

LIEBE LESERIN, LIEBER LESER!

Die vor Ihnen liegende zweite Ausgabe des Gemeindejournals stellt mehrere Persönlichkeiten in ihren Mittelpunkt, die auf die eine oder andere Weise eng mit unserer Gemeinde verbunden sind.

Der Sommer ist eingeekehrt, der Winter – einer der schneereichsten der letzten Jahrzehnte – gehört bereits der Geschichte an. Ein Bericht, der in dieser Ausgabe besonders breiten Raum einnimmt, führt uns 50 Jahre zurück in den Winter 1951, einen Jahrhundertwinter, was die Menge der Schneefälle und leider auch die Zahl der dadurch verursachten Lawinopfer anbelangt. Allein im Pustertal waren 17 Lawinentote zu verzeichnen. Auch unsere Gemeinde hatte ein Opfer zu beklagen; am Valentinstag holte sich der Weiße Tod den Koflersohn von Lanebach.

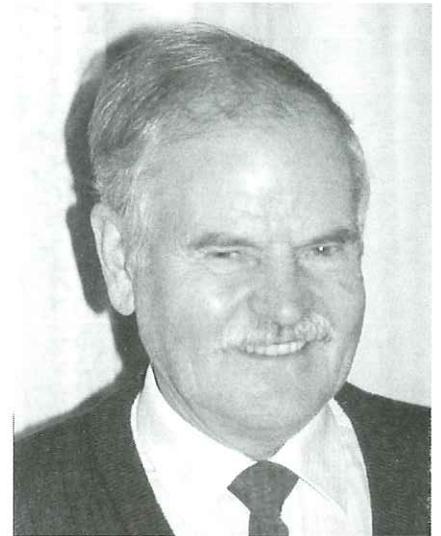
Einen tragischen Todesfall hatte auch unsere Partnergemeinde vor kurzem zu betrauern. Inge Forkel, die Frau des ehemaligen Bürgermeisters von Lützelbuch und Coburg, verstarb unerwartet. Sie wird uns immer als besonders engagierte Vertreterin der Partnerschaft Lützelbuch – Gais in Erinnerung bleiben.

Mit 1. August 2001 tritt Andrea Baumgartner als Bibliothekarin in unserer Gemeinde ihren Dienst an. Sie stellt sich im Gemeinde-Journal kurz vor und legt ihre Ideen und Vorstellungen ihre neue Arbeit betreffend dar.

Von seinem bewegten Leben erzählt uns schließlich Herr Josef Marcher aus Uttenheim.

Ich hoffe, diese und auch alle anderen Beiträge finden Ihr Interesse und wünsche Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser, viel Freude bei der Lektüre





LIEBE MITBÜRGERINNEN UND MITBÜRGER!

Mit der Erscheinung des 2. Mitteilungsblattes der neugewählten Gemeindeverwaltung möchte ich einen Überblick geben über die öffentlichen Arbeiten, die im Jahre 2001 in Angriff genommen werden:

- die Firma Oberschmid Franz aus dem Ahrntal wurde beauftragt, bei der Wasserleitung in Tesselberg den Speicher und die Quellfassungen zu sanieren bzw. eine Entsäuerungsanlage zu bauen;
- der Bau eines Schutzdammes in Mühlbach ist an eine italienische Firma vergeben worden;
- für den Um- bzw. Zubau der Schule in Uttenheim werden demnächst die ersten Arbeiten ausgeschrieben;
- für die Brücke in die Industriezone ist das Vorprojekt genehmigt worden, somit kann der Auftrag für das Ausführungsprojekt vergeben werden;
- ein weiteres Vorhaben, das in Kürze ansteht, sind ein Gehsteig und die neue Dorfeinfahrt in Uttenheim;
- für die Erweiterung der Feuerwehrrhalle in Gais ist das Vorprojekt in der Genehmigungsphase.

Planungsarbeiten, die in nächster Zeit angegangen werden müssen, sind:

- das Kanalnetz in Mühlbach und die gesamte Kanalisierung in Tesselberg (Kostenvoranschläge wurden bereits eingeholt);
- für den unteren Ahrlauf (Sand bis Stegen) ist vom Wildbachamt eine Bestandsaufnahme erarbeitet worden, die im Herbst der Bevölkerung vorgestellt wird. In den nächsten Jahren sollen Schutzbauten errichtet werden.

Im Sozialzentrum sind die Einrichtungen vergeben und die Wohnungen zugeteilt worden. Die Segnung dieses Hauses wird im Herbst vorgenommen werden, ebenso die Eröffnung der neuen Bibliothek, die im Erdgeschoss dieses Hauses untergebracht ist.

Für das Verwaltungspersonal gibt es durch die Übertragung von weiteren Befugnissen vom Land auf die Gemeinden immer mehr Arbeit, sodass neue Büroräume geschaffen werden müssen.

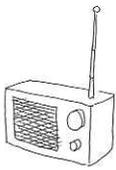
Der neugewählte Gemeinderat ist bereits ein Jahr im Amt und hat sich gut eingearbeitet: Ich möchte ihm auf diesem Wege für seinen Einsatz danken.

Danken möchte ich auch allen Angestellten für die geleistete Arbeit zum Wohle der Bevölkerung.

Den Mitbürgerinnen und Mitbürgern wünsche ich eine schöne Ferienzeit und verbleibe mit den besten Grüßen

Euer Bürgermeister

Max Brugger



GEMEINDENACHRICHTEN

GEMEINDEVERWALTUNG: KOMMISSIONEN UND VERTRETUNGEN

1. Kommissionen

GEMEINDEBAUKOMMISSION, ernannt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 65 vom 24.10.2000		
	Effektive Mitglieder	Ersatzmitglieder
Vorsitzender	Bürgermeister Brugger Max Karl	
Vertreter der Sanitätseinheit	Oberhofer Dr. Franz	Kofler Dr. Martin
Landesbeauftragter	Plankensteiner Dr. Georg	Mitterrutzner Dr. Georg
Gemeindetechniker	Aschbacher Geom. Hans	Clara Dr. Ing. Leopold
Feuerwehrkommandant der FF Gais	Hofer Andreas	Marcher Johann
Feuerwehrkommandant der FF Uttenheim	Niederbacher Helmuth	Plankensteiner Anton
Feuerwehrkommandant der FF Mühlbach	Wolfgruber Anton	Engl Ernst
Vertreter des Tourismusvereins	Reichegger Manfred	Mairhofer Anton
Vertreter der Landwirte	Sternbach Ing. Christoph	Renzler Josef
Vertreter des Umweltschutzes*	Willeit Albert	Brugger Manfred
2 Vertreter des Gemeinderates	Dorfmann Markus Maurberger Johann	Gartner Geom. Christian Lahner Anna Elisabeth Fraccaroli

*Da die Wahl der Umweltschutzvertreter im Gemeinderat auch nach drei Sitzungen zu keinem Ergebnis geführt hatte, wurde mit Beschluss der Landesregierung vom 02.04.2001 Frau Dr. Helga Plankensteiner zum Kommissar der Gemeinde bestellt, um die zwei Vertreter der Umweltschutzverbände für die Gemeindebaukommission zu benennen. In einer eigens für den 08.05.2001 einberufenen Sitzung ernannte Frau Dr. Helga Plankensteiner die Vertreter der Umweltschutzverbände.

KOMMISSION FÜR DAS GASTGEWERBE, ernannt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 21 vom 06.06.2001		
	Effektive Mitglieder	Ersatzmitglieder
Vorsitzender	Bürgermeister Brugger Max Karl	
2 Vertreter der Gastgewerbetreibenden	Kronbichler Franz Mairl Max	Hellweger Franz Wolfgruber Karl
2 Vertreter der Arbeitnehmerverbände	Oberarzbacher Walter Hopfgartner Oswald	Oberleiter Egon Niederbrunner Rosmarie Gruber
Vertreter der Gemeindebaukommission	Aschbacher Geom. Hans	Clara Dr. Ing. Leopold
Vertreter der Fremdenverkehrsorganisation	Reichegger Manfred	Mairhofer Anton



GEMEINDEWAHLKOMMISSION,

ernannt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 44 vom 24.08.2000

	Effektive Mitglieder	Ersatzmitglieder
Vorsitzender	Bürgermeister Brugger Max Karl	
	Ausserhofer Dr. Günter	Oberhammer Alois
	Brugger Manfred	Stifter Dr. Romana Außerhofer
	Maurberger Johann	Unteregelsbacher Margareth Regensberger
	Seeber Oskar	Zemmer Sarah

KOMMISSION FÜR DIE AUSSTELLUNG DER UNBEWOHNBARKEITSERKLÄRUNG VON WOHNUNGEN, ernannt mit Gemeinderatsbeschluss Nr. 66 vom 24.10.2000

	Effektive Mitglieder
Vorsitzender	Bürgermeister Brugger Max Karl
Vertreter des Technischen Amtes für den geförderten Wohnbau	Larcher Geom. Egon
Gemeindetechniker	Aschbacher Geom. Hans
Amtsarzt	Oberhofer Dr. Franz

KOMMISSION FÜR DIE VERLEIHUNG VON EHRUNGEN, ernannt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 74 vom 22.11.2000

	Effektive Vertreter
Vorsitzender	Assessor Maurberger Johann
Vertreter der Pfarreien Gais und Mühlbach/Tesselberg	Santer Franz
Vertreter der Pfarrei Uttenheim	Reichegger Anton
Vertreter für Gais	Forer Dr. Albert Stifter Dr. Romana Außerhofer
Vertreter für Uttenheim	Nocker Anton Walder Regina Unteregelsbacher
Vertreter für Mühlbach	Wolfsgruber Karl, "Forcher"
Vertreter für Tesselberg	Lahner Anna Elisabeth Fraccaroli

GEMEINDEZIVILSCHUTZKOMMISSION,

ernannt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 20 vom 06.06.2001

	Effektive Mitglieder	Ersatzmitglieder
Vorsitzender	Bürgermeister Brugger Max Karl	
Gemeindetechniker	Aschbacher Geom. Hans	Clara Dr. Ing. Leopold
Feuerwehrkommandant	Hofer Andreas	Niederbacher Helmuth
Amtsarzt	Oberhofer Dr. Franz	Rastner Dr. Walter
Schriftführer	Steinkasserer Raimund	



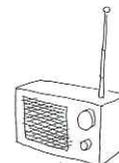
BIBLIOTHEKS RAT, ernannt mit Beschluss des Gemeinderates Nr. 17 vom 06.06.2001	
	Effektive Mitglieder
Vorsitzende	Assessorin Stifter Dr. Romana Außerhofer
Vertreter der Gemeinde	Seeber Oskar
2 Vertreter der Pfarrgemeinderäte	Tanzer Dr. Walburg Volgger Franz
Vertreterin der Grundschule	Tschaffler Elisabeth bzw. die jeweilige Lehrperson der Grundschule Mühlbach
2 vom Grundschuldirektor ernannte Vertreter	Lahner Veronika Voppichler Steinkasserer Helena Laner

BILDUNGS AUSSCHUSS DER GEMEINDE GAIS	
	Effektive Mitglieder
Vorsitzende	Assessorin Stifter Dr. Romana Außerhofer
Vertreter der Vereine von Gais	Renzler Karl Schwärzer Michael
Vertreter der Vereine von Uttenheim	Maurer Albert Seeber Oskar

Beratende und bewertende KOMMISSION für die Zuweisung der Ermächtigung des TAXI- UND MIETWAGENDIENSTES, ernannt mit Beschluss des Gemeindeausschusses Nr. 88 vom 14.05.2001	
BERATENDE KOMMISSION	BEWERTENDE KOMMISSION
Bürgermeister Brugger Max Karl	Steinkasserer Raimund, Gemeindesekretär
Rederlechner Barbara, Vertreterin des Lizenzamtes	Oberfrank Paul, Fachvertreter
Gatterer Josef, Vertreter des Handwerks	Gatterer Josef, Vertreter des Handwerks
Steinkasserer Raimund, Gemeindesekretär, Schriftführer	

2. Vertretungen

Gremium	Vertreter
Bezirksrat der Bezirksgemeinschaft Pustertal	Bürgermeister Brugger Max Karl
Abwasserverband "Mittleres Pustertal"	Bürgermeister Brugger Max Karl
Vollversammlung des Konsortiums der Gemeinden für das Wassereinzugsgebiet der Etsch	Bürgermeister Brugger Max Karl
Ausschuss des Tourismusvereins Gais/Uttenheim	Bürgermeister Brugger Max Karl
Friedhofs Komitee Uttenheim	Seeber Oskar
Bibliotheksrat der Gemeinde Gais	Assessorin Stifter Dr. Romana Außerhofer
Bildungsausschuss der Gemeinde Gais	Assessorin Stifter Dr. Romana Außerhofer
Kindergartenbeirat	Assessorin Stifter Dr. Romana Außerhofer
Führungsausschuss für den Naturpark "Rieserferner – Ahrn"	Wolfgruber Karl



GEMEINDEAUSSCHUSSBESCHLÜSSE 2001

Eine Auswahl aus den Beschlüssen von Jänner bis Mai

01 15.01. Gefördertes Bauland

Provisorische Grundzuweisung auf der Gp. 105/4, K.G. Mühlbach, an den Einzelgesuchsteller Untergasser Manfred für den Bau eines Reihenhauses

Betrag für die Abtretung des Grundes (80% des voraussichtlichen Abtretungspreises) und für die Erschließung: 13.517.600.- Lire

02 15.01. Altenwohnungen

Zuweisung der Altenwohnungen im Sozialzentrum von Gais gemäß genehmigter Rangordnung und aus anderen Gründen - Ernennung eines Verwalters

Name	Adresse	Punkte
Plankensteiner Maria	Gais, Ulrich-von-Taufers-Straße 20	26 Punkte
Regensberger Maria	Gais, Ulrich-von-Taufers-Straße 9	26 Punkte
Oberlechner Antonia	Uttenheim, Schlösslstraße 15	23 Punkte
Niederwanger Sebastian	Gais, Ulrich-von-Taufers-Straße 13	23 Punkte
Steiner Karl	Uttenheim, Schlösslstraße 15	23 Punkte
Oberleiter Gottfried	Mals, Schlinig 1	23 Punkte
Niederkofler Hartmann	Gais, Lützelbacher Straße 23	
Niederbacher Johann	Meran, Martinsbrunn	

Der zu entrichtende Mietzins beträgt monatlich 5.000.- Lire/m².

Die Kondominiumsspesen werden im Verhältnis zur Wohnfläche nach einem den Mietern vorgelegten jährlichen Kostenvoranschlag und einer Endabrechnung aufgeteilt und sind monatlich in Zwölfteilen zu entrichten. Herr Renzler Karl wird zum Verwalter des Sozialzentrums ernannt, um das ordnungsgemäße Funktionieren des Hauses – einschließlich der Säle – zu gewährleisten. Die Leistungen, die über die normale Arbeitszeit hinausgehen, werden mit den Überstunden abgegolten.

04 22.01. Überstunden Gemeindepersonal

Liquidierung der Entschädigung für die Überstunden für den Zeitraum 01.07.-31.12.2000 (403) an das Gemeindepersonal

Mair am Tinkhof Monika	34 Stunden
Niederwanger Johann	57 Stunden
Renzler Karl	115 Stunden
Marcher Johann	86 Stunden
Rastner Norbert	65 Stunden
Wolf Oswald	46 Stunden

05 22.01. Überstunden Gemeindesekretär

Liquidierung der Entschädigung für die Überstunden (77) an den Gemeindesekretär für den Zeitraum 01.07.-31.12.2000

09 22.01. Kindergarten Gais

Ankauf von 24 Latex-Kindermatratzen bei der Fa. Naturafit der Gruber Zita aus Lana zum Preis von 3.888.000.- Lire zuzüglich Mehrwertsteuer (Transport inbegriffen) für den Kindergarten in Gais



10 22.01. Mittelschule

Gemeinden Bruneck, Percha, Gais, St. Lorenzen, Pfalzen, Kiens: Spesenabrechnung 2000 für die Verwaltung der Mittelschulen in Bruneck: Liquidierung des Restbetrages von 39.794.775.- Lire für das Jahr 2000 zugunsten der Gemeinde Bruneck

11 22.01. Sicherheitsbestimmungen

Beauftragung der Fa. P & M (Geom. Gerd Fischnaller) aus Bruneck mit der Ausarbeitung des Kostenvoranschlages für die Anpassung der öffentlichen Gebäude an die Sicherheitsbestimmungen laut Gesetz Nr. 626/94 und die Erstellung der Prioritätenliste

Honorarvorschlag: 12.000.000.- Lire zuzüglich Fürsorgebeitrag und Mehrwertsteuer

12 22.01. Instandsetzungs- und Asphaltierungsarbeiten

Genehmigung der Kostenvoranschläge, erstellt von Geom. Hans Aschbacher aus Gais, für Instandhaltungs- und Asphaltierungsarbeiten, die wegen der vielen Schlaglöcher und Unebenheiten sowie wegen der Folgen der ergiebigen Niederschläge im Herbst 2000 notwendig sind:

Zufahrtsstraße "Parleiterhöfe"	17.421.300.- Lire
Zufahrtsstraße "Egelsbach"	06.412.500.- Lire
Zufahrtsstraße "Bacherhöfe"	07.950.000.- Lire
Zufahrtsstraße "Lanebach"	03.509.000.- Lire
Gesamtsumme	35.292.800.- Lire zuzüglich Mehrwertsteuer

13 22.01. Sozialzentrum

Genehmigung der Endabrechnung und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten zur Verlegung der warmen Böden beim Sozialzentrum von Gais und Freistellung der Kautions

Bauausführende Firma	Abrechnungsbetrag
Fa. Seeber Holzböden GmbH aus Gais	42.835.924.- Lire zuzüglich Mehrwertsteuer

14 22.01. Sozialzentrum

Genehmigung der Endabrechnung und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Tischlerarbeiten beim Sozialzentrum von Gais und Freistellung der Kautions

Bauausführende Firma	Abrechnungsbetrag
Fa. Beikircher Wolfgang aus Rasen/Antholz, Fraktion Oberrasen	124.154.263.- Lire zuzüglich Mehrwertsteuer

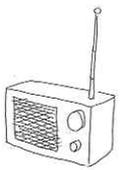
15 22.01. Sozialzentrum

Genehmigung der Endabrechnung und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten zum Bau der Elektroanlage beim Sozialzentrum von Gais und Freistellung der Kautions

Bauausführende Firma	Abrechnungsbetrag
Fa. Knapp Erich aus Mühlen in Taufers	100.311.480.- Lire zuzüglich Mehrwertsteuer

16 22.01. Güterweg Bärenthalhof

Ausbau und Asphaltierung des Güterweges zum Bärenthalhof in Gais – Ersitzungsverfahren gegen Mittermair Leopold. Sämtliche Grundeigentümer sind mit dem Ausbau des oben genannten Weges einverstanden; nur Mittermair Leopold als Besitzer der Gp. 498/2, K.G. Gais, verweigert seine Einwilligung. Da der Verlauf des Güterweges zum Bärenthalhof seit Jahrzehnten und, wie dokumentarisch festgehalten, an der derzeitigen Stelle verlaufen ist,



ergibt sich für die Gemeindeverwaltung die zwingende Notwendigkeit, ein Ersetzungsverfahren für einen Teil der Gp. 498/2 des Herrn Mittermair Leopold beim Landesgericht Bozen, Außenstelle Bruneck, einzuleiten, damit der Ausbau des Güterweges durchgeführt werden kann. Rechtsanwalt Dr. Heiner Nicolussi Leck wird beauftragt, vor dem Landesgericht Bozen – Außenstelle Bruneck, die Ersetzungsklage einzubringen.

18 29.01. Altenwohnungen

Zuweisung der Räumlichkeiten im alten und im neuen Rathaus von Gais

Wohnung im alten Rathaus (Gesamtfläche 87,82 m²)	
Regensberger Florian (22,18 m ²)	Ulrich-von-Taufers-Straße 9
Auer Anton (32,62 m ²)	Ulrich-von-Taufers-Straße 5
Hecher Alfons (33,02 m ²)	Mühlweg 12

Der zu entrichtende Mietzins beträgt monatlich 2.500.- Lire/m².

Wohnung im neuen Rathaus (68,14 m²)	
Kröll Maria Witwe Kofler	Ulrich-von-Taufers-Straße 16

Der zu entrichtende Mietzins beträgt monatlich 5.000.- Lire/m².

Monatlicher Heizkostenbeitrag:

Kröll Maria Witwe Kofler	189.100.- Lire
Hecher Alfons	115.850.- Lire
Auer Anton	114.400.- Lire
Regensberger Florian	76.650.- Lire

Kondominiumsspesen:

Die Mieter der Wohnung im alten Rathaus müssen als Akonto für die Kondominiumsspesen (Wasser, Abwasser, Strom) monatlich zusammen mit der Miete und dem Heizkostenbeitrag 30.000.- Lire entrichten "Salvo Verrechnung".

20 29.01. Beiträge

Gewährung von ordentlichen Beiträgen

Gais, Uttenheim, Mühlbach, Tesselberg		
Pfarrgemeinderat Gais	Tätigkeit 2000	250.000.- Lire
Vermögens- und Verwaltungsrat Uttenheim	Tätigkeit 2000	250.000.- Lire
Südtiroler Pfadfinderschaft, Stamm Gais	Vereinstätigkeit 2000	500.000.- Lire
Jugendgruppe Uttenheim	Vereinstätigkeit 2000	500.000.- Lire
Jugendgruppe Mühlbach	Vereinstätigkeit 2000	300.000.- Lire
Theaterverein Gais	Vereinstätigkeit 2000	400.000.- Lire
Fotogruppe Gais	Vereinstätigkeit 2000	300.000.- Lire
Männergesangsverein Gais	Tätigkeit 2000	1.000.000.- Lire
Kirchenchor Gais	Tätigkeit 2000	1.000.000.- Lire
Pfarrchor Uttenheim	Tätigkeit 2000	1.000.000.- Lire
Männerviergesang Uttenheim	Tätigkeit 2000	300.000.- Lire
Kirchenchor Mühlbach	Tätigkeit 2000	500.000.- Lire
Musikkapelle Gais	Vereinstätigkeit 2000	3.000.000.- Lire
Musikkapelle Gais	Heizung Probelokal	1.500.000.- Lire
Musikkapelle Uttenheim	Vereinstätigkeit 2000	2.500.000.- Lire



Schützenkompanie Gais	Tätigkeit 2000	750.000.- Lire
Schützenkompanie Uttenheim	Tätigkeit 2000	750.000.- Lire
Fußballclub Gais	Tätigkeit 2000	1.700.000.- Lire
Fußballclub Gais	Rasendüngung	1.000.000.- Lire
Südtiroler Sportverein Uttenheim	Tätigkeit 2000	1.700.000.- Lire
Katholischer Familienverband Gais	Tätigkeit 2000	500.000.- Lire
Katholischer Familienverband Gais	Weihnachtsfeier der Senioren	1.000.000.- Lire
Katholischer Familienverband Uttenheim	Tätigkeit 2000	500.000.- Lire
Katholische Frauenbewegung Gais	Tätigkeit 2000	300.000.- Lire
Katholischer Verband der Werktätigen Gais	Tätigkeit 2000	500.000.- Lire
Katholischer Verband der Werktätigen Uttenheim	Tätigkeit 2000	500.000.- Lire
Katholischer Verband der Werktätigen Uttenheim	Weihnachtsfeier der Senioren	500.000.- Lire
Katholischer Verband der Werktätigen Mühlbach	Tätigkeit 2000	300.000.- Lire
Katholischer Verband der Werktätigen Mühlbach	Weihnachtsfeier der Senioren	300.000.- Lire
Bäuerinnenorganisation von Gais und Uttenheim	Tätigkeit 2000	300.000.- Lire
Bauernjugend Uttenheim	Tätigkeit 2000	300.000.- Lire
Südtiroler Kriegsopfer- und Frontkämpferverband der Gemeinde Gais	Tätigkeit 2000	300.000.- Lire

Andere

AVS - Sektion Sand in Taufers	Tätigkeit 2000	300.000.- Lire
Dachverband für Natur- und Umweltschutz	Tätigkeit 2000	300.000.- Lire
Patronat EPACA	Tätigkeit 2000	500.000.- Lire
Südtiroler Kinderdorf	Tätigkeit 2000	500.000.- Lire
Verein "Medicus comicus"	Tätigkeit 2000	300.000.- Lire
Chamarajanagar Parish Society	Bau eines Internats	200.000.- Lire

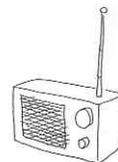
"Folgende Gesuche wurden aus den nachstehend angeführten Gründen nicht bezuschusst:

Italienischer Blindenverband	zu spät angesucht
Sozialer Beratungsring	kein Geld
"Biene grenzenlos"	kein Geld
Hundesport- und Abrichteclub	zu neu
Südtiroler Jugendring	kein Geld"

22 29.01 Vereine

Zuweisung von Räumlichkeiten im Kellergeschoss des Sozialzentrums an verschiedene Vereine und Verbände:
Abänderung des eigenen Ausschussbeschlusses Nr. 149 vom 31.07.2000

Verein	Räumlichkeit	Beschluss Nr. 149/00	Beschluss Nr. 22/01
Tourismusverein Gais Uttenheim	1 Raum	36,60 m ²	37,17 m ²
Schützenkompanie Gais und Familienverband Gais	1 Raum	44,42 m ²	22,74 m ²
Fotogruppe Gais	1 Raum	20,34 m ²	17,70 m ²
Öffentliche Bibliothek Gais	1 Raum	52,09 m ²	67,90 m ²



Ein Raum im Ausmaß von 76,06 m² wird den Bewohnern der Altenwohnungen gegen eine im Mietpreis enthaltene Entschädigung zur Verfügung gestellt, während der andere Raum im Ausmaß von 50,54 m² von der Gemeinde als Archiv benutzt wird.

25 05.02. Gemeindeimmobiliensteuer

Festlegung des Marktwertes von Baugründen, gültig ab 01.01.2001, zum Zweck der Anwendung der Gemeindeimmobiliensteuer 2001

Gais und Uttenheim	
Zone "A" Zentrum (mit Durchführungsplan)	360.000.- Lire
Wohnbauzone "B" Auffüllzone 1.5 m ³ /m ²	345.000.- Lire
Wohnbauzone "C1-C2-C3" Erweiterungszone 1.6 m ³ /m ²	280.000.- Lire
Wohnbauzone "B" Erweiterungszone 1.5 m ³ /m ²	260.000.- Lire
Zone für öffentliche Einrichtungen	225.000.- Lire
Gewerbezone (mit Durchführungsplan)	125.000.- Lire

Mühlbach und Tesselberg	
Wohnbauzone "C2" Erweiterungszone	200.000.- Lire
Zone für öffentliche Einrichtungen	120.000.- Lire

26 05.02. Sozialzentrum

Auftragserteilung an Dr. Arch. Friedrich Tasser aus Bruneck für die Auswertung der Angebote, für die Bauleitung und die Abfassung der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Einrichtungsarbeiten beim Sozialzentrum in Gais

Honorar: 17.211.441.- Lire zuzüglich Pensionsbeitrag und Mehrwertsteuer

29-32 21.02. Gebühren

Ermittlung und Aufteilung der Einnahmen aus Sekretariatsgebühren, Standesamtsgebühren und Gebühren für die Ausstellung von Identitätskarten usw., eingehoben im Jahr 2000 (zusammenfassende Aufstellung)

Gesamtsumme der eingehobenen Gebühren	18.523.460.- Lire
--	--------------------------

Verteilung gemäß den geltenden Bestimmungen	
Sonderfonds der Regionalregierung	1.472.045.- Lire
Gemeindeverwaltung	7.856.592.- Lire
Gemeindesekretär	9.194.822.- Lire

33 21.02. Bibliothekar/In

Öffentlicher Wettbewerb für die Besetzung der Stelle eines Bibliothekars/einer Bibliothekarin – VI. Funktionsebene – Berufsbild 46

35 21.02. Lichtpunkte

Beauftragung der Stadtwerke Bruneck mit den Verkabelungsarbeiten und der Errichtung von neuen Lichtpunkten bei der öffentlichen Straßenbeleuchtung im Hauptort Gais und in Uttenheim und Mühlbach



GEMEINDENACHRICHTEN

Mühlbach	3 Lichtpunkte	7.214.550.- Lire
Uttenheim, Einsbergstraße	2 Lichtpunkte	6.508.420.- Lire
Uttenheim, Athalweg	1 Lichtpunkt	2.773.210.- Lire
Uttenheim, Weidachstraße	1 Lichtpunkt	4.049.460.- Lire
Gais, Untergasse (Reparatur)	1 Lichtpunkt	963.420.- Lire
Gais, Mühlweg	5 Lichtpunkte	17.936.120.- Lire
Summe		39.445.180.- Lire
Mehrwertsteuer		4.040.860.- Lire
Gesamtsumme		43.486.040.- Lire

37 21.02. Tesselberg

Bau der Wasserleitung in Tesselberg (Ausschreibungssumme: 247.728.800.- Lire): Vergabe der Arbeiten an die Fa. Oberschmid Franz aus St. Johann/Ahrntal zum Betrag von 231.130.970.- Lire (Abgebot von 6,70 Prozent) zuzüglich Mehrwertsteuer

39 05.03. Sozialzentrum

Genehmigung der Endabrechnung und der Bescheinigung über die ordnungsgemäße Ausführung der Arbeiten für die Einrichtung der acht Küchen für die Altenwohnungen im Sozialzentrum in Gais und Freistellung der Kautions

Lieferfirma	Abrechnungsbetrag
Fa. Wohnzentrum Jungmann aus Sand in Taufers	75.034.000.- Lire zuzüglich Mehrwertsteuer

42 05.03. Sozialzentrum

Ankauf und Installation einer Telefonanlage für das Sozialzentrum Gais bei der Fa. Elektro Service des Stauder Christian aus Ehrenburg/Kiens zum Betrag von 5.961.045.- Lire zuzüglich Mehrwertsteuer "Die anfallenden Telefongebühren gehen zu Lasten der Gemeinde; für eine evtl. Verlegung von Kabeln wird ein Betrag von 550.000.- Lire plus MWSt. vorgesehen."

44 12.03. Gewerbegebiet

Genehmigung des Ausführungsprojektes für die Infrastrukturen für die Erweiterung des Gewerbegebietes in Gais vom Oktober 2000, ausgearbeitet von Dr. Ing. Roman Bodner aus Brixen. Kostensumme: 1.863.242.491.- Lire

45 12.03. Müllsäcke

Ankauf von Müllsäcken bei der Fa. HAFNER GmbH aus Bozen

20.000 Stück hellgrüne undurchsichtige 40-Liter-Säcke mit Verschlussband zu je 50 gr.	3.040.000.- Lire zuzüglich Mehrwertsteuer
10.000 Stück hellgrüne undurchsichtige 85-Liter-Säcke mit Verschlussband zu je 80 gr.	2.440.000.- Lire zuzüglich Mehrwertsteuer
Gesamtbetrag	5.480.000.- Lire zuzüglich Mehrwertsteuer

46 12.03. Sperrmüllsammlung

Durchführung der Sperrmüllsammlung im Frühjahr 2001: Ausgabenverpflichtung Mit dem Sammeldienst wird die Fa. OKOLINE GmbH aus Bruneck beauftragt, und zwar zum Preis von 90.000.- Lire/Stunde zuzüglich Mehrwertsteuer für LKW mit Fahrer einschließlich Kran und Abtransport zur Mülldeponie

2 LKW x 90.000.- Lire x 23 Stunden	4.140.000.- Lire
Mehrwertsteuer	828.000.- Lire
5 Prozent Unvorhergesehenes	248.400.- Lire
Gesamtsumme	5.216.400.- Lire



53 26.03. "Parleiterhöfe"

Beauftragung der Fa. Transbagger GmbH aus Sand in Taufers mit der Instandsetzung der Straße zu den "Parleiterhöfen" – Errichtung einer Zyklopenmauer – zum Betrag von 15.000.000.- Lire zuzüglich Mehrwertsteuer

54 26.03. Hauspflagedienst

Abrechnung für den Hauspflagedienst für das Jahr 2000: Liquidierung des Spesenanteils der Gemeinde Gais in Höhe von 15.546.646.- Lire an die Bezirksgemeinschaft Pustertal, "Sozialdienste" Bruneck

56 26.03. "Sägemüllerhof"

Beauftragung der Bezirksgemeinschaft Pustertal "Sägemüllerhof" in Gais für das Jahr 2001 mit
 a) Pflege des Kinderspielplatzes und Aufhacken der Gehwege unterhalb der Feuerwehrrhalle
 b) Pflege des Bereiches vor dem Musikpavillon einschließlich Reinigung des Brunnens in Gais
 c) Grünmüllsammlung

Voraussichtlicher Zeitaufwand und Ausgaben		
Arbeitsstunden mit dem Rasenmäher und Abtransport des Grases mit dem Auto	120 Stunden	20.000.- Lire pro Stunden zuzüglich Mehrwertsteuer
Handarbeitsstunden	100 Stunden	11.000.- Lire pro Stunde zuzüglich Mehrwertsteuer
Fixer Betrag für die Grünmüllsammlung		1.500.000.- Lire zuzüglich Mehrwertsteuer

59 26.03. Sozialzentrum

Auftragserteilung an die Fa. Beikircher OHG aus Bruneck für die Lieferung und Montage der Einrichtung in den Räumlichkeiten für die offene Altenpflege im Sozialzentrum in Gais zum Betrag von 34.016.000.- zuzüglich Mehrwertsteuer

60 26.03. Steinschlagzaun

Genehmigung des von Dr. Ing. Herbert Lanz aus Bruneck ausgearbeiteten Projektes in technischer und verwaltungsmäßiger Hinsicht und Vergabe der Arbeiten für die Errichtung eines Steinschlagzaunes in Mühlbach Gesamtsumme der Projektes: 684.324.552.- Lire

	Ernennungen	
Gesamtkoordinator und Projektsteuerer	Geom. Hans Aschbacher aus Gais	3.600.000.- Lire zuzüglich Fürsorgebeitrag und Mehrwertsteuer
Bauleiter und Sicherheitskoordinator	Dr. Ing. Herbert Lanz aus Bruneck	18.400.000.- Lire zuzüglich Fürsorgebeitrag und Mehrwertsteuer
Abnahmeprüfer	Dr. Ing. Giuseppe Morello aus Bozen	2.604.261.- Lire zuzüglich Fürsorgebeitrag und Mehrwertsteuer 1.000.000.- Lire zuzüglich Fürsorgebeitrag und Mehrwertsteuer für die Angemessenheitserklärung der Einheitspreise

65 02.04. "Parleiterhöfe"

Beauftragung der Fa. Transbagger GmbH aus Sand in Taufers mit der Instandsetzung der Zufahrtsstraße zu den "Parleiterhöfen" – Errichtung von Zyklopenmauern – zum Betrag von 26.917.000.- Lire zuzüglich Mehrwertsteuer

67 09.04. Fahrtspesen

Liquidierung der Fahrtspesen an die Gemeindeverwalter für das Jahr 2000



Brugger Max	Bürgermeister	2.897.860.- Lire
Dorfmann Markus	Vizebürgermeister	160.400.- Lire
Forer Albert	Assessor	108.200.- Lire
Schwärzer Michael	Assessor	156.000.- Lire
Seeber Oskar	Assessor	1.067.500.- Lire
Maurberger Johann	Assessor	414.440.- Lire
Stifter Dr. Romana	Assessorin	247.000.- Lire
Gesamtsumme		5.051.400.- Lire

68 09.04. Elektroinstallationen

Anpassung der Elektroinstallationen im Kindergarten von Uttenheim und in den Grundschulen von Gais, Uttenheim und Mühlbach - Genehmigung der Mehrkosten und Liquidierung der Rechnungen an die Fa. Elektro Walter & Georg GmbH aus Bruneck in einer Gesamtsumme von 30.838.380.- Lire, Mehrwertsteuer inbegriffen

78 17.04. Bibliothekar/Bibliothekarin

Öffentlicher Wettbewerb nach Titeln und Prüfungen für die Besetzung der Stelle als Bibliothekar/In (Berufsbild 46 . 6. Funktionsebene) – Zulassung der 12 Bewerber zum Wettbewerb

82 23.04. Einstufung

Kindergartenköchin Lahner Zita: Einstufung in die III. Funktionsebene mit Datum 01.06.2000 gemäß Artikel 28 des Bereichsabkommens vom 25.09.2000

83 23.04. Einstufung

Kindergartenköchin Passler Margareth Schwärzer: Einstufung in die III. Funktionsebene (65 Prozent) mit Datum 01.06.2000 gemäß Artikel 28 des Bereichsabkommens vom 25.09.2000

84 23.04. Gehsteig

Auftragserteilung an den Gemeindetechniker Geom. Hans Aschbacher für die Vermessung der Flächen und die Ausarbeitung des Teilungsplanes für den Bau des Gehsteiges in Uttenheim längs der Ex-Staatsstraße ins Ahrntal von der "Moarbrücke" bis zum "Försterhaus" (Auer Hubert) zwecks Ablöse der besetzten Grundfläche zum Betrag von 4.800.000.- Lire zuzüglich Fürsorgebeitrag und Mehrwertsteuer

89 14.05. Sozialzentrum

Baumeisterarbeiten beim Sozialzentrum in Gais – Gewährung einer Verlängerung der Bauzeit um 324 Tage an die Fa. Bürgstaller Hubert aus Kiens

Bauzeit laut Artikel 2 des Vergabevertrages Nr. 455/96 vom 21.08.1996	510 aufeinanderfolgende Kalendertage ab dem Datum des Übergabeprotokolls
Effektive Bauzeit laut Aufstellung des Bauleiters Dr. Arch. Friedrich Tasser vom 12.02.2001	913 Kalendertage
Verlängerung der Bauzeit laut Schreiben des Bauleiters Dr. Arch. Friedrich Tasser vom 12.02.2001 und des Abnahmeprüfers Dr. Arch. Josef March vom 03.03.2001	324 gerechtfertigte Tage

93 14.05. Bushaltestelle

Rekurs des Herrn Seeber Bernhard aus Uttenheim gegen die Enteignungsvergütung von 30.000.- Lire/m², festgelegt vom Schätzamt der Autonomen Provinz Bozen, an das Oberlandesgericht Trient – Autonome Sektion Bozen – Einlassung der Gemeinde in das Verfahren. Rechtsanwalt Dr. Manfred Schullian aus Bozen wird als Verteidiger der Gemeinde vor dem Oberlandesgericht Trient – Autonome Sektion Bozen – ernannt. (S. Mitteilungsblatt der Gemeinde Gais Nr. 1 – 2001, Seite 17, Beschluss des Gemeindefachausschusses Nr. 101)



95 14.05. Fahrradweg

Genehmigung der Endabrechnung und des Abnahmeprotokolls für den Ausbau des Fahrradweges Gais – Uttenheim und Freistellung der Kaution

Bauausführende Firma	Abrechnungsbetrag
Fa. Nordbau Peskoller GmbH aus Kiens	203.504.829.- Lire zuzüglich Mehrwertsteuer

99 14.05. Talfriedenstraße

Ausarbeitung des Ausführungsprojektes für die Gestaltung der Talfriedenstraße in Gais – Genehmigung der Mehrkosten in Höhe von 6.379.000.- Lire zuzüglich Fürsorgebeitrag und Mehrwertsteuer an Dr. Ing. Helmut Mayer aus Bruneck und Liquidierung der Kostenaufstellung vom 13.09.1999 in der Höhe von 14.218.000.- Lire (s. Informationsschrift Nr. 13/2000, s. 12, Ausschussbeschluss Nr. 29)

Die Liquidierung und Ausbezahlung des Restbetrages von 5.242.376.- Lire einschließlich Fürsorgebeitrag und Mehrwertsteuer erfolgt nach Bereitstellung des Betrages mittels nachfolgendem Beschluss über eine Haushaltsänderung. Die Gesamtausgabe beläuft sich auf 19.460.376.- Lire.

97 14.05. "Klapferhöfe"

Beauftragung der Fa. Transbagger GmbH aus Sand in Taufers mit der außerordentlichen Instandsetzung der Zufahrtsstraße zu den "Klapferhöfen" in Uttenheim – Errichtung von Zyklopenmauern – zum Betrag von 24.245.500.- Lire zuzüglich Mehrwertsteuer

102 28.05. Büroeinrichtung

Ankauf von zwei neuen Computern und zwei Bildschirmen bei der Fa. DATEF aus Bruneck zum Betrag von 6.667.400.- Lire zuzüglich Mehrwertsteuer

104 28.05. Datennetzwerk

Beauftragung der Fa. Leitner Hubert KG aus St. Georgen mit der Ausführung der Arbeiten für das neue Datennetzwerk zum Betrag von 7.100.000.- Lire zuzüglich Mehrwertsteuer

105 28.05. Bibliothek

Liquidierung der Entschädigung für die Mitarbeit in der öffentlichen Bibliothek im Jahre 2000

Oberparleiter Emma	Mühlbach	285.000.- Lire
Untergasser Klara	Mühlbach	389.500.- Lire
Wolfgruber Silvia	Mühlbach	389.500.- Lire
Astner Nocker Johanna	Uttenheim	1.263.500.- Lire
Nocker Gisela	Uttenheim	1.263.500.- Lire
Astner Seeber Wilhelmine	Uttenheim	1.620.700.- Lire
Seeber Oskar	Uttenheim	912.000.- Lire
Nocker Anton	Uttenheim	1.263.500.- Lire
Stifter Dr. Romana Außerhofer	Gais	399.000.- Lire
Niederkofler Brugger Agatha	Gais	1.054.500.- Lire
Lahner Brunner Theresia	Gais	845.500.- Lire
Tanzer Walburg	Gais	864.500.- Lire
Niederwanger Gatterer Anna	Gais	845.500.- Lire
Seeber Renzler Paula	Gais	1.045.500.- Lire
Untergasser Andrea	Gais	760.000.- Lire
Insgesamt		12.992.200.- Lire

Auf die vorgenannten Beträge wird die Vorsteuer im gesetzlichen Ausmaß einbehalten.



107 28.05. Informationsschrift

Herausgabe und Druck der Informationsschrift bei der Fa. Ahrntal Druck aus Sand in Taufers zum Betrag von 81.000 Lire/Seite zuzüglich Mehrwertsteuer

109 28.05. TELECOM ITALIA s.p.a.

Genehmigung der Vereinbarung zur Errichtung einer Landesbürgschaftspolizze als Garantie für die von der TELECOM ITALIA s.p.a. auf Gemeindeeigentum vorgenommenen Eingriffe

111 28.05. Grundschule Uttenheim

Genehmigung des Ausführungsprojektes für die Erweiterung der Grundschule Uttenheim (Errichtung eines Kindergartens mit zwei Sektionen und einer Kleinturnhalle) und Vergabe der Arbeiten für die Erweiterung der Grundschule in Uttenheim – Ernennung Gesamtkoordinator und Projektsteuer, Bauleiter und Abnahmeprüfer

Bauleistungen	3.101.908.094.- Lire
Summe der Beträge zur Verfügung der Verwaltung:	682.000.000.- Lire
Mehrwertsteuer auf Bauleistungen 10%	310.000.000.- Lire
Technische Spesen 10%	310.000.000.- Lire
Mehrwertsteuer 20% auf technische Spesen	62.000.000.- Lire
Gesamtsumme	3.783.908.094.- Lire

Finanzierung des Bauvorhabens

Darlehen bei der Depositenbank	2.000.000.000.- Lire
Landesbeitrag aus dem Reservefond	300.000.000.- Lire
Restdarlehen für andere Bauvorhaben	166.000.000.- Lire
Konsortium Wassereinzugsgebiet der Etsch/Arbeitsplan 2000/2002	200.000.000.- Lire
Landesgesetz Nr. 27/75 und Arbeitsprogramm 2002	511.264.000.- Lire
Landesgesetz Nr. 27/75 und Arbeitsprogramm 2003	511.264.000.- Lire
Verwaltungsüberschuss 2000	95.380.094.- Lire
Insgesamt	3.783.908.094.- Lire

	Ernennungen	
Gesamtkoordinator und Projektsteuer	Geom. Hans Aschbacher aus Gais	16.116.400.- Lire zuzüglich Fürsorgebeitrag und Mehrwertsteuer
Bauleiter Beistand bei der Abnahme Ausstellung von Baufortschritten und Zahlungsmandaten Projektsteuerung	Dr. Arch. Otto Irsara aus Bruneck	121.042.167.- Lire zuzüglich Fürsorgebeitrag und Mehrwertsteuer
Sicherheitskoordinator in der Ausführungsphase der Arbeiten	Dr. Ing. Josef Aichner aus Bruneck	44.000.000. Lire zuzüglich Fürsorgebeitrag und Mehrwertsteuer
Technisch-verwaltungsmäßige Abnahme	Dr. Ing. Leopold Clara aus Gais	6.244.396.- Lire zuzüglich Fürsorgebeitrag und Mehrwertsteuer 1.000.000.- Lire zuzüglich Fürsorgebeitrag und Mehrwertsteuer für die Angemessenheitserklärung der Einheitspreise



GEMEINDERATSBESCHLÜSSE 2001

Eine Auswahl aus den Beschlüssen von Jänner bis Mai

04 06.06. Abschlussrechnung

Genehmigung der Abschlussrechnung der Gemeinde Gais für das Finanzjahr 2000

	Rückstände	Kompetenz	Insgesamt
Einhebungen	4.070.745.683.-	4.091.911.421.-	8.162.657.104.-
Zahlungen	3.047.383.318.-	4.427.135.284.-	7.474.518.602.-
Kassastand			688.138.502.-
Einnahmerückstände	7.765.283.220.-	4.385.258.188.-	12.150.541.408.-
Ausgabenrückstände			
Verwaltungsüberschuss am 31.12.2000			541.647.317.-

05-07 06.06. Abschlussrechnung FF

Genehmigung der Abschlussrechnung der Freiwilligen Feuerwehren für das Finanzjahr 2000

	FF Gais	FF Uttenheim	FF Mühlbach
Verwaltungsüberschuss 1999	24.791.361.-	46.577.760.-	
Ordentliche Einnahmen	18.767.203.-	44.869.929.-	11.294.000.-
Außerordentliche Einnahmen	15.885.000.-	10.000.000.-	4.900.000.-
Gesamtbetrag der Einnahmen	59.443.564.-	101.447.689.-	16.194.000.-
Ordentliche Ausgaben	17.411.492.-	50.272.728.-	6.500.000.-
Außerordentliche Ausgaben	15.740.000.-	51.174.961.-	5.800.000.-
Gesamtbetrag der Ausgaben	33.151.492.-	101.447.689.-	12.350.000.-
Verwaltungsüberschuss 2000	26.292.072.-		3.884.000.-

10/11 06.06. Bauleitplanänderungen

Abänderung am Bauleitplan der Gemeinde:

Nr. 10: Umwidmung von landwirtschaftlichem Grün in Wohnbauzone "C"

Nr. 11: Erweiterung der Wohnbauzone "Klöcker"

Antragsteller	Grundparzelle	Größe der Parzelle
Nr. 10: Mittermair Leopold	Gp. 457/1	4.850 m ²
Nr. 11: Rastner Dr. Walter und Monika	Gp. 453	2.858 m ²

Die Abänderungsanträge werden mehrheitlich abgelehnt mit der Begründung, "dass zur Zeit der Bedarf an zusätzlichem Bauland nicht nachgewiesen werden kann, da in den ausgewiesenen Zonen (Moar Greit II, Mühler und Pfarrgrund) noch reichlich Bauland sowohl für den freien als auch für den geförderten Wohnbau vorhanden ist" (Gemeinderatsprotokoll).

12 06.06. Bauleitplanänderung

Abänderung am Bauleitplan der Gemeinde: Umwidmung von landwirtschaftlichem Grün in Gewerbegebiet



Antragsteller	Grundparzelle	Größe der Parzelle
Hellweger Alois	Teile der Gp. 588/1 und 574/2	4.288 m ²

Gleichzeitig mit der Ausweisung wird auch die Zufahrt zum neu geschaffenen Gewerbegebiet eingetragen.

13 06.06. Bauleitplanänderung

Abänderung am Bauleitplan der Gemeinde: Fraktion Gais – Umwidmung von landwirtschaftlichem Grün in Parkplatz und Erweiterung desselben beim Pfarrheim

Vorgesehene Parkplätze	
Ulrich-von-Taufers-Straße: Parkplatz Pfarrheim	26 Parkplätze
Kehlburger Straße: Hecher Platz	6 Parkplätze
Kehlburger Straße: zwischen Haus Nr. 1 und Haus Nr. 5	5 Parkplätze
Kehlburger Straße: auf der gegenüberliegenden Seite von Haus Nr. 5 und Haus Nr. 7	9 Parkplätze

Der Antrag, eingebracht von der Gemeindeverwaltung, wird mehrheitlich genehmigt.

15 06.06 Gewerbegebiet "Lahnbach"

"Die Fa. Lecablock GmbH hat einen Antrag um Neuklassifizierung des Gewerbegebietes im Sinne von Abs. 2 des Artikels 44 des Landesraumordnungsgesetzes eingebracht."

Folgender Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen: Das Areal der Fa. Lecablock wird – im Sinne des Artikels 44, Absatz 2 des Landesgesetzes Nr. 13 vom 11.08.1997 - als Gewerbeauffüllgebiet klassifiziert, "wobei aber die zuverlässige Kubatur für den Tertiärsektor 15 % nicht überschreiten darf und der Einzelhandel ausdrücklich ausgeschlossen wird."

16 06.06. Beschlussantrag

Beschlussantrag der Gemeinderäte Forer Albert und Brugger Manfred betreffend die Nutzung des von Mühlbach abgeleiteten Trinkwassers für Energieerzeugung
Text des Beschlussantrags:

Beschlussantrag: **Nutzung des von Mühlbach abgeleiteten Trinkwassers für Energieerzeugung**

Vorausgeschickt,

- dass mit Dekret des Amtes für öffentliche Gewässer vom 10. Jänner 1989, Nr. 5/89 D/4524 der Gemeinde Gais die Konzession erteilt worden ist, aus den Quellen der Gp. 265 K.G. Mühlbach, Gemeinde Gais, 3,50 lt/Sek. Wasser zur Potenzierung der bestehenden Trink- und Löschwasserleitung von Gais Hauptort abzuleiten;
- dass das Städtische Elektrizitäts- und Wasserwerk der Stadtgemeinde Bruneck am 11.10.1990 an die Autonome Provinz Bozen Südtirol ein Schreiben gerichtet hat, in dem es u.a. heißt, dass "das Elektrizitätswerk Bruneck seit Jahren auf der Suche nach geeigneten natürlichen Quellen ist ... Aus diesem Grund beabsichtigt das Elektrizitäts- und Wasserwerk Bruneck in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Gais die sehr ergiebigen Quellen im Mühlbacher Tal zu fassen und über das Trinkwasser-Verteilernetz der Ortschaft Gais nach Bruneck zu leiten. Deshalb bitten wir Sie höflich, diese Gewässer für den Zweck der Trinkwasserversorgung vorzubehalten";
- dass mit Schreiben vom 02.03.1992 der Stadtgemeinde Bruneck die Gemeindeverwaltung von Gais für den 09.03.1992 zu einer Aussprache "zwecks Erörterung verschiedener Fragen, welche im Interessensbereich beider Gemeindeverwaltungen liegen" eingeladen hat, wobei als Punkt 2 der Tagesordnung aufscheint: "Energetische Nutzung des abgeleiteten Trinkwassers";
- dass bei der Aussprache am 09.03.1992 u. a. Ing. Kosta sich für Trinkwasserlieferung seitens der Gemeinde Gais an das Städtische Elektrizitäts- und Wasserwerk und für die energetische Nutzung des Trinkwassers ausgesprochen hat;
- dass der Bürgermeister von Gais bei der genannten Sitzung von der Möglichkeit einer Erhöhung der Ableitung gesprochen hat, etwa "10 lt/Sek. und mehr";



- dass laut Berechnung des Städtischen Elektrizitäts- und Wasserwerkes Bruneck aus dem Jahr 1992 die Stromkosten der Gemeinde Gais für Schulen, Kindergärten, Vereinshäuser und Kirchen sich wie folgt belaufen:

Stromkosten ohne eigene Stromproduktion	75.001.178.- Lire
Stromkosten mit eigener Stromproduktion	26.264.728.- Lire

- dass in der Gemeinderatssitzung vom 02.04.1992 folgender TOP aufscheint:
 "Aussprache über den Antrag der Gemeinde Bruneck: Nutzung von Wasser als Trinkwasser und Energieerzeugung"
 Im Protokoll wurde zu diesem TOP u.a. festgehalten:
 "Das Resümee der verschiedenen Wortmeldungen lautet, dass mit der Gemeinde Bruneck weiter verhandelt werden soll, wobei die Interessen der Gemeinde Gais gebührend zu vertreten sind und man sich nicht das Fell über den Kopf ziehen lassen soll."

Die Kosten für den Bau des neuen Wasserkraftwerkes werden mit 88.000.000.- Lire angegeben (s. Anlage zum Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 02.04.1992); dem gegenüber stehen in der genannten Anlage Einnahmen von 12.000.000.- Lire für die Abgabe von Trinkwasser an die Gemeinde Bruneck – ca.300.000m² zu 40.- Lire;

- dass die Tageszeitung "Dolomiten" in der Ausgabe vom 5./6. Jänner 1993 über das Städtische Elektrizitäts- und Wasserwerk Bruneck im Zusammenhang mit der Begründung für die Erhöhung der Wasserpreise um 50 Prozent berichtet: "Für die neue Leitung von Gais nach Bruneck sind 675 Mio. Lire vorgesehen";
- dass das Städtische Elektrizitäts- und Wasserwerk Bruneck am 06.03.1995 (Vorschlagspapier) u.a. schreibt: "Bekanntlich ist die Gemeinde Gais bestrebt, an der eigenen Mühlbacher Quellenleitung, und zwar beim Trinkwasserspeicher, ein kleines Wasserkraftwerk mit einer Leistung von etwa 40 kW und einer Jahresproduktion von rund 250.000 kWh zu errichten.

Der heutige Jahresverbrauch aller in die Zuständigkeit der Gemeinde Gais fallenden Stromverbraucher des Städtischen Elektrizitäts- und Wasserwerkes Bruneck wie öffentliche Beleuchtung in Gais – Mühlbach - Tesselberg

- × Rathaus
- × Grundschulen Gais – Mühlbach – Tesselberg
- × Kindergarten Gais
- × Armenhaus Gais
- × Versammlungssaal im Pfarrheim Gais
- × Sportzone Gais
- × Musikpavillon Gais
- × Feuerwehrhalle Gais und Mühlbach
- × Bauhof Gais
- × usw.

könnte somit durch den geplanten Kraftwerkbau abgedeckt und der evtl. Überschuss in den Sommermonaten an das E.W.B. abgegeben werden.

Der Transport der produzierten Strommenge, bei jährlicher Ablesung, würde über die Stromverteileranlagen des E.W.B. geschehen, wobei als Entschädigung zur Abdeckung der Leitungsverluste 25% der Produktion in Abzug gebracht werden sollten...

Was die Finanzierung der Anlage anbelangt, wobei vordergründig die Konzessionierung durch das Wasserbauamt der Autonomen Provinz und die Anmeldung derselben Anlage beim Technischen Finanzamt (U.T.F.) Trient in die Kompetenz der Gemeinde Gais fällt, könnte grundsätzlich ins Auge gefasst werden, dass das E.W.B. einstweilen die Kosten übernimmt, indem hierfür ordnungsgemäße Rechnungen gestellt und die Rückzahlung bzw. Abgeltung der Ausgaben aufgrund der eingangs erwähnten periodischen Wasserlieferungen der Gemeinde Gais festgelegt wird";

- dass bei dem Bau der Wasserleitung von Mühlbach nach Gais im Jahre 1991 die vorgesehenen Rohre im Hinblick auf den Bau des E-Werkes durch Rohre mit einem größeren Durchmesser ersetzt wurden und dabei Mehrausgaben getätigt wurden;
- dass im Haushaltsvoranschlag des Jahres 1995, genehmigt in der Sitzung des Gemeinderates vom 27.02.1995 im Kapitel 4060 bereits 90.000.000.- Lire vorgesehen waren für den Bau des E-Werkes Gais (Investitionen für die örtliche Elektrifizierung); begründet wurde dies folgendermaßen: "Die Gemeindeverwaltung beabsichtigt, überschüssiges Trinkwasser für hydroelektrische Zwecke zu nutzen und im Bereich des Rundbehälters eine Anlage zur Stromerzeugung zu errichten. Hierzu müssen jedoch detaillierte Planunterlagen ausgearbeitet und das Genehmigungsverfahren eingeleitet werden."



- dass im programmatischen Bericht des neu gewählten Bürgermeisters vom 3. Juli 1995, genehmigt vom Gemeinderat in der Sitzung vom 13.07.1995 unter Punkt 9 aufscheint:
"Die Gemeinde beabsichtigt, das abgeleitete Trinkwasser von Mühlbach noch besser zu nutzen, und zwar durch Stromerzeugung für den Eigenbedarf einerseits und durch Abgabe des Überwassers an die Gemeinde Bruneck andererseits";
- dass der Gemeinderat in der Sitzung vom 20.12.1995 folgenden Tagesordnungspunkt behandelt hat: "Stellungnahme zum Vorschlagspapier des Elektrizitäts- und Wasserwerkes Bruneck über die Wassernutzung in Gais". Dem Protokoll ist zu entnehmen:
"dass die Gemeinde Gais an der Errichtung eines eigenen Wasserkraftwerkes interessiert ist, um den Stromverbrauch für öffentliche Belange wie Beleuchtung, Grundschule, Kindergarten, Vereinshaus, Gemeinde und Feuerwehrrhalle zu decken...
Dass für die Konkretisierung dieses Vorhabens die Gemeindeverwaltung ihre Position umreißen und definieren muss..."
Einstimmig beschlossen wurde u.a.:
"Der Trinkwasser-Abgabepreis" an die Gemeinde Bruneck "wird auf einer Verhandlungsbasis von 60.- Lire geführt, und die Preisangleichung richtet sich an die eigenen Betriebskosten bzw. an jene des Wasserwerkes Bruneck, sobald das dortige Niveau erreicht ist";
- festgestellt, dass die Gemeinde Gais gemäß des in der Gemeinderatsitzung vom 6. Juni 2000 einstimmig genehmigten programmatischen Berichtes des Bürgermeisters nach wie vor an der Errichtung eines eigenen Wasserkraftwerkes interessiert ist, um den Stromverbrauch für die öffentlichen Gebäude und die öffentliche Beleuchtung zu decken und damit die Ausgaben für den ordentlichen Teil des Gemeindehaushaltes zu reduzieren, beschließt der Gemeinderat, dass der Bürgermeister in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeausschuss umgehend die notwendigen Maßnahmen (Antrag um Konzessionierung usw.) für den Bau des E-Werks einleitet.

Mit dem Zusatz zum beschließenden Teil "in Zusammenarbeit mit dem Gemeindeausschuss und den Stadtwerken Bruneck" wird der Antrag einstimmig genehmigt.

22 06.06. Pfarrheim/Sozialzentrum

Reglement für die Benutzung des Pfarrheimes sowie des Saales im Sozialzentrum von Gais

Art. 1

Um die Benützung eines oder mehrerer Räume des Hauses muss ein schriftliches Ansuchen an die Gemeindeverwaltung eingereicht werden, wofür das dafür vorgesehene Formular zu verwenden ist. Das Ansuchen muss mindestens 14 Tage vor der geplanten Veranstaltung eingereicht werden. Über die Genehmigung des Ansuchens entscheidet der zuständige Assessor, eventuell nach Rücksprache mit dem Gemeindeausschuss. Das Ansuchen gilt als abgelehnt, wenn nicht spätestens acht Tage nach Abgabe des Ansuchens die Zusage in Form der Rückerstattung des vom Assessor unterschriebenen Formblattes erfolgt.

Art. 2

Der Benützer der obengenannten Räumlichkeiten hat dafür Sorge zu tragen, dass jede mutwillige und unnötige Beschädigung oder Verschmutzung des Hauses sowie seiner Räumlichkeiten oder seiner Einrichtung vermieden wird. Er haftet für alle Schäden, die am Gebäude und an dessen Einrichtung von ihm selbst, den Besuchern oder anderen Dritten angerichtet werden.

Art. 3

Vereine bzw. Gruppen, die ständig Gegenstände im Hause lagernd haben (z. B. Theatergruppen, Chor), haben immer Zutritt zu den Räumen, in denen die Gegenstände aufbewahrt sind. Zu diesem Zwecke werden ihnen die dafür notwendigen Schlüssel ausgehändigt. Sie haben jedoch dafür zu sorgen, dass beim Verlassen des Hauses die Türen abgeschlossen werden und dass Unbefugte das Haus nicht betreten können. Für Unterlassungen ist die Person, der die Schlüssel übergeben wurden, der Gemeinde gegenüber verantwortlich, ebenso für den Verlust der Schlüssel.

Art. 4

Für Einzelveranstaltungen werden dem Benützer von einem Gemeindebeamten die Schlüssel für die erforderliche Zeit ausgehändigt. In diesem Fall gelten die unter Punkt drei angegebenen Verpflichtungen.



Art. 5

Der Energieverbrauch (Heizöl, Strom) ist auf das notwendige Mindestmaß zu beschränken.

Art. 6

Die technischen Geräte dürfen nur von geschulten Personen bedient werden.

Art. 7

Der Benützer ist verpflichtet, der polizeilichen Meldepflicht, der Lizenzpflicht und allen anderen fiskalischen, rechtlichen, polizeilichen und sanitären Vorschriften nachzukommen und trägt die alleinige Verantwortung für deren eventuelle Missachtung. Öffnungszeiten und Sperrstunde richten sich nach der Art der Veranstaltung, aber immer im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen. Für den Fall einer Überfüllung der Räume haftet ausschließlich der Benützer.

Art. 8

Für den Ordnungsdienst vor, während und nach der Veranstaltung hat der Benützer selbst Sorge zu tragen. Dieser hat auch dafür zu sorgen, dass die Nachtruhe durch die Veranstaltung nicht gestört wird.

Ebenso ist dafür zu sorgen, dass bei Veranstaltungen eine Brandwache seitens der Feuerwehr gestellt wird, sollte dies die Veranstaltung erfordern.

Art. 9

Saaldekorationen oder zusätzliche elektrische Geräte (Scheinwerfer, Diskostrahler, Verstärker u. dgl.) dürfen nur in Absprache mit dem Vermieter angebracht werden.

Art. 10

Speisen und Getränke zu verabreichen ist nur gestattet, wenn dazu auch das notwendige Mobiliar (Bänke und Tische) aufgestellt ist. Superalkohol zu verabreichen ist nicht gestattet.

Art. 11

Es ist nicht gestattet, Gegenstände, die zum Inventar des Hauses gehören, außer Haus zu verleihen.

Art. 12

Die erforderlichen Einrichtungsgegenstände müssen vom Benutzer selbst aufgestellt und nach der Veranstaltung wieder verräumt werden, wobei darauf zu achten ist, dass die Räume so zu verlassen sind, wie man sie anzutreffen wünscht.

Art. 13

Der Gemeindeausschuss legt die Höhe der zu entrichtenden Entschädigung fest, sofern es sich um Veranstaltungen mit kommerziellem oder werbemäßigem Charakter handelt.

Sofern es für notwendig erachtet wird, kann auch eine Kautionsgebühr von Lit. 1.000.000.- verlangt werden.

Keine Entschädigungen sind zu entrichten:

- für Schulveranstaltungen und Bildungsvorträge, die von örtlichen kulturellen Vereinigungen mit Statut durchgeführt werden;
- für Dia-Vorträge seitens des Tourismusvereins als Gästebetreuung;
- für Darbietungen der örtlichen kulturellen Vereine, sofern diese Veranstaltungen ohne Gewinnabsichten geboten werden und nicht vorwiegend Unterhaltungscharakter (Ball, Bunter Abend, Theater, Musikkränzchen) haben.
- Veranstaltende Vereine auf Bezirksebene oder Einzelpersonen müssen sich bei Veranstaltungen mit kommerziellen Zielen des (eines) örtlichen Vereines bedienen, der die Verantwortung für diese Veranstaltung trägt.

Für die Benutzung des Saales in der Feuerwehrhalle ist die von der Feuerwehr festgesetzte Gebühr im Voraus zu entrichten.